Perio-Schutz in Gelform

Die wirkungsvolle Bekämpfung von Parodontitis und Periimplantitis ohne Antibiotika möglich.

Jeder dritte Bundesbürger über 40 Jahren verliert mehr Zähne durch Parodontitis als durch Karies. Wichtig ist es deshalb, den akuten Bakterienbefall und Entzündungen wirksam, gezielt und schnell zu behandeln. ChloSite ist hier das erste Mittel der Wahl. Das Perio-Schutzmaterial besteht aus einem patentierten, mukoadhäsiven Xanthan-Gel mit subgingivaler Haftung, das 1,5-prozentiges, bakterizides Chlorhexidin enthält. Die spezielle Beschaffenheit des Gels erlaubt eine Verweildauer von wissenschaftlich belegten zwei bis drei Wochen im behandelten Defekt. Über diesen Zeitraum wird parallel zum Abbau des Gels kontinuierlich CHX freigesetzt, um Bakterien während der gesamten Phase wirksam zu bekämpfen. Das Xanthan-Gel selbst wird allmählich abgebaut und muss nicht aus der Tasche entfernt werden.

Perio-Schutz jetzt als Gel: Präzise, dosierbare und wirtschaftliche Applikation durch stumpfe Endotec Kanüle.

Nach nur einer Behandlungsphase ist bereits eine deutliche Verringerung der Taschentiefe und eine Erholung der Gingiva sichtbar. In einigen Fällen tritt bereits eine vollständige Heilung ein. Dank einer seitlich geöffneten, abgerundeten Nadel lässt sich ChloSite ohne Traumatisierung des Weichgewebes angenehm, schnell und präzise in der benötigten Menge applizieren. Die exakte Dosierbarkeit führt zu einer sparsamen Anwendung des Produktes. Eine Spritze mit 0,25 ml reicht für die Behandlung von etwa fünf Taschen, die Applikationsnadeln lassen sich einfach tauschen. ChloSite enthält keine Antibiotika, ist also ohne Gefahr einer bakteriellen Resistenz anzuwenden. PN

PN Adresse

zantomed GmbH
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
E-Mail: info@zantomed.de
www.zantomed.de
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Angstfreies Behandeln

Ohne Angst auszulösen sorgt der Behandlungsplatz Fridolin für entspannte Patienten, gleichzeitig bietet er Ergonomie und Funktionalität für die Behandler.

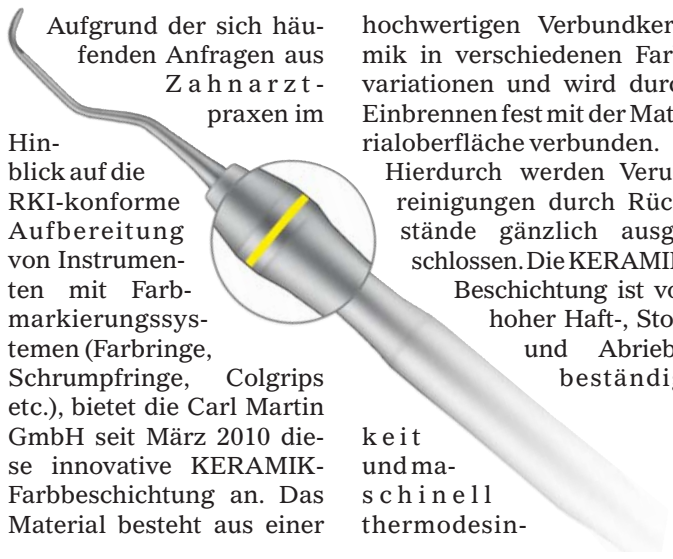
Die Münchener Dental-Manufaktur ULTRADENT bietet einen speziellen Kompaktarbeitsplatz für die Kinderzahnheilkunde an, der in Zusammenarbeit mit den erfahrenen Kinderzahnärztinnen Frau Dr. Verena Bürkle und Frau Dr. Nicola Meissner speziell für die Bedürfnisse in der modernen Kinderzahnheilkunde entwickelt wurde. Ein beweglicher und höhenverstellbarer Trägerarm sorgt für noch mehr Ergonomie am Kinderbehandlungsplatz. Der bietet dem Behandler einen kürzeren Weg zu den Instrumenten und trotzdem die Möglichkeit, das Gerät bei Beginn der Behandlung unter der Liege zu verstecken. Die Instrumente bleiben so diskret vor den Blicken der kleinen Patienten verborgen und werden erst bei Bedarf in die individuelle Behandlungsposition gebracht. Die robuste Lampenstange ist fest mit der Liege verbunden und dient als Klettergerüst und Halterung für Spielzeug und ist dafür sehr stabil ausgelegt, so wird die Liege von den Kindern selbst „erklettert“ und für sich in Besitz genommen. Im Gegensatz zu Kinderliegen auf Basis einer Holzkonstruktion kann Fridolin auch mit elektrischen, drehmomentstarken Mikromotoren ausgestattet werden und bietet so Voraussetzungen für alle modernen Therapien in der Kinderzahnheilkunde. Die Montage der Kinderliege wird durch eine integrierte, von der Wasserleitung unabhängigen Frischwasserversorgung vereinfacht. Fridolin wird nach den Richtlinien des MPG gefertigt und mit CE-Kennzeichnung ausgeliefert. PN

PN Adresse

ULTRADENT
Dental-Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
E-Mail: info@ultradent.de
www.ultradent.de

Eindeutig markiert

Parodontalinstrumente RKI-konform aufbereitet im Sortiment.



Aufgrund der sich häufenden Anfragen aus Zahnarztpraxen im Hinblick auf die RKI-konforme Aufbereitung von Instrumenten mit Farbmarkierungssystemen (Farbringe, Schrumpfringe, Colgrips etc.), bietet die Carl Martin GmbH seit März 2010 diese innovative KERAMIK-Farbbeschichtung an. Das Material besteht aus einer hochwertigen Verbundkeramik in verschiedenen Farbvariationen und wird durch Einbrennen fest mit der Materialoberfläche verbunden.

Hierdurch werden Verunreinigungen durch Rückstände gänzlich ausgeschlossen. Die KERAMIK-Beschichtung ist von hoher Haft-, Stoß- und Abriebsbeständigkeit und maschinell thermodesinfizierbar und autoklavierbar. Das Programm umfasst zunächst eine Reihe von Parodontalinstrumenten wie Küretten und Scaler sowie das zahnärztliche Untersuchungsbesteck – Sonde, Pinzette und Mundspiegelgriff. PN

PN Adresse

Carl Martin GmbH
Neuenkamper Straße 80–86
42657 Solingen
E-Mail: info@carlmartin.de
www.carlmartin.de

Klinisch bewährt, gut verträglich

Trotz Scaling und Wurzelglättung (SWG) können persistierende Bakterien und Plaque in den Parodontaltaschen zurückbleiben.

Arestin® ist ein lang wirksames, schnell und einfach anzuwendendes Antibiotikum in Pulverform für die lokale Therapie der chronischen Parodontitis und verbessert nach nur einmaliger Gabe das Behandlungsergebnis deutlich. Nach der subgingivalen Applikation wird Minozyklin am Infektionsort in das Gingivasekret abgegeben, wobei die Konzentration im therapeutischen Bereich für nachweislich 14 Tage gesichert wird. In klinischen Studien wurde die signifikant stärkere Reduktion der Taschentiefe gegenüber SWG allein gemessen.

Arestin® ist in Deutschland exklusiv über die Henry Schein Dental Depot GmbH zu beziehen und steht damit nun auch kurzfristig zur Verfügung. Die Literaturliste und weitere Informationen können bei Henry Schein angefordert werden. PN

PN Adresse

Henry Schein Dental Depot GmbH
Monzastraße 2a
63225 Langen
E-Mail: info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Perfekte Kariesdiagnostik

Gesteigerter Praxiserfolg durch zuverlässiges Aufspüren versteckter Karies.

Der KaVo DIAGNOdent pen nutzt die unterschiedliche Fluoreszenz gesunder und erkrankter Zahnsubstanz und kann dadurch völlig schmerzfrei Approximal-, Fissuren- und Glattflächenkaries bereits im Frühstadium erkennen. Darüber hinaus ist das Instrument für eine sichere, komfortable Konkrementerkennung in der Parodontitisprophylaxe einsetzbar. Das patentierte Diagnosesystem des kleinen, kompakten und kabellosen DIAGNOdent pen ermöglicht den Nachweis selbst versteckter Karies, die unter der intakten Schmelzoberfläche nur schwer mit Sonde oder Röntgen diagnostizierbar ist. Feinste Läsionen werden zuverlässig und ohne Strahlenbelastung für den Patienten angezeigt. Damit stellt der DIAGNOdent pen eine wertvolle Ergänzung zu den herkömmlichen Diagnoseverfahren dar. Ein externes Display sorgt für eine optimale Patienteneinbindung durch gut sichtbare und gut ablesbare Werte, die per Funk vom DIAGNOdent pen an das Display übertragen werden. Mit einer speziellen Sonde kann Karies auch im Approximalraum sehr gut erkannt werden. Beim Approximalprisma erfolgt eine Ablenkung des Laserstrahls um 100 Grad – der Zahn wird so um die Kontaktfläche herum abgescannt. Zusätzlich zur Kariesdetektion ist der DIAGNOdent pen mittels einer weiteren Sonde zur Konkrementdetektion in Paro-Taschen einsetzbar. Konkremente können damit signifikant besser erkannt werden, die Heilungserfolge sind wesentlich besser. PN

PN Adresse

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
E-Mail: info@kavo.com
www.kavo.com
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Geglückter Wissenstransfer

Ultraschallwellen ermöglichen mikrometrische Schnittführung.

Als man sich 2007 zur Produkteinführung im Segment der Chirurgie entschied, wollte man wiederum ein erfolgreiches Produkt, wie man es von EMS seit Jahren aus der Prophylaxe kennt, entwickeln. Routiniert und sicher im Umgang mit dieser Methode war es laut Aussage des Unternehmens nur ein kleiner Schritt in das Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie. Die Methode basiert auf piezokeramischen Ultraschallwellen, die hochfrequente, geradlinige Schwingungen vor und zurück erzeugen. Laut EMS erhöhen diese Vibrationen die Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Anwendungen. So ermögliche der Ultraschallantrieb eine mikrometrische Schnittführung im Bereich von 60 bis 200 Mikrometern, bei der nur wenig Knochensubstanz verloren gehe. Selektiv schneiden die Ultraschallinstrumente lediglich Hartgewebe; Weichgewebe bleibe geschont. In der Parodontal-, Oral- und Maxillachirurgie sowie in der Implantologie liefert das Gerät zuverlässige Ergebnisse und erfüllt die Erwartungen der Anwender – nicht zuletzt wegen der genial einfachen Bedienung über das ergonomische Touch-Board, so EMS. Streicht man den Finger über die vertieften Bedienelemente, kann sowohl die Power als auch die Durchflussmenge der isotonischen Lösung eingestellt werden. Die sensitive LED-Anzeige reagiert auf leichte Berührung mit einem leisen Signal – auch wenn die Hand im Chirurgiehandschuh steckt und eine zusätzliche Schutzfolie verwendet wird. PN

PN Adresse

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-ch.de
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Mehr Fluoridaufnahme

ACP ermöglicht Remineralisierung der Zahnstruktur und erhöhte Fluoridaufnahme.

Enamel Pro® Prophy-Paste
Enamel Pro® bildet ACP (Amorphes Calciumphosphat), wenn es mit Zähnen und Speichel des Patienten in Kontakt kommt. Dabei wird das ACP sofort in die Zahnschmelzoberfläche inkorporiert und bleibt dort auch nach dem Spülen.
Studien beweisen, dass auf dem Zahnschmelz verfügbares ACP eine schädigende Abtragung verhindern kann, indem es die Remineralisierung der Zahnstruktur fördert. Enamel Pro® enthält denselben Fluoridanteil (1,23 %) wie andere Pasten. Jedoch gibt die spezielle ACP-Technologie 31 % mehr Fluorid in den Zahnschmelz ab. Ebenso füllt ACP Risse in der Zahnschmelzoberfläche und liefert einen intensiven polierten Glanz für weißere und strahlende Zähne. Enamel Pro® ist glutenfrei und erhältlich in drei unterschiedlichen Körnungen und Geschmacksrichtungen.

Enamel Pro® Varnish Fluoridlack
Enamel Pro® Varnish ist der einzige Fluoridlack zur ACP-Abgabe. Im Vergleich zu herkömmlichen Fluoridlacken erhöht er durch die ACP-Technologie die Fluoridaufnahme in den Zahnschmelz um das Doppelte. Alle Zahnflächen erhalten signifikant mehr Fluorid, insbesondere die schwer zu erreichenden proximalen, zervikalen und okklusalen Bereiche. Daneben werden Dentinhypersensibilität und hydraulische Leitfähigkeit verringert. Enamel Pro® Varnish gibt es in zwei Geschmacksrichtungen in der effizienten Packungseinheit 35 x 0,4 ml. PN

PN Adresse

American Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Str. 42
85591 Vaterstetten
E-Mail: info@ADSystems.de
www.ADSystems.de
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Revolution in der Prophylaxe

Die Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH hat ein revolutionäres Produkt ins Sortiment aufgenommen.

Das neue Prophylaxepulver Sylc™ besteht aus Kalzium-Natrium-Phosphosilikat (Bioglas) und ist laut Hersteller das erste Prophylaxeprodukt, das drei Vorgänge in einem Arbeitsgang vereint: Desensibilisieren – Reinigen – Remineralisieren. Sylc bietet dabei eine unmittelbare Desensibilisierung und Reinigung durch eine einfache, bequeme und sehr schnelle Anwendung. Darüber hinaus bildet es Hydroxycarbonatapatit (HCA), liefert also wichtige bioaktive Mineralien, die zur Restaurierung des natürlichen Dentins und Zahnschmelzes benötigt werden. Sylc überbietet nicht nur einfache herkömmliche Prophylaxe-Pasten und Pulver-Wasserstrahl-Pulver. Sylc spart auch Zeit, verbessert das Verfahren und kann mit jedem gängigen Pulver-Wasserstrahl-Gerät verwendet werden. PN

PN Adresse

Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH
Rosenheimer Str. 4a
85635 Höhenkirchen
E-Mail: info@dentocare.de
www.dentocare.de

Fotoaktivierte Oraldesinfektion

Das Aseptim™ Plus-System der Firma SciCan setzt fotoaktivierte Desinfektion ein, um orale Bakterien abzutöten.

Das neue Aseptim Plus™-System der Firma SciCan setzt fotoaktivierte Desinfektion ein, um orale Bakterien abzutöten. Aseptim™ Plus ermöglicht ohne jegliche Nebenwirkung die konsequente, schnelle, wirksame und einfache Desinfektion von Wurzelkanälen, Zahnfleischtaschen, Periimplantitis und Karies. Die Aseptim-Technologie stützt sich auf eine Vielzahl von veröffentlichten und von Fachleuten überprüften mikrobiologischen und klinischen Studien. Im Rahmen der Aseptim™ Plus-Therapie werden 99,99 % aller oralen Bakterien abgetötet. Im Unterschied zu anderen Desinfektionsverfahren greift sie das umgebende gesunde Gewebe nicht an und verfärbt weder Gingiva noch Restaurationen. Das Aseptim™ Plus-System ist konzipiert für die Zahnarztpraxis von heute und ist ein echter Gewinn für die minimalinvasive Zahnbehandlung. PN

PN Adresse

SciCan GmbH
Wangener Straße 78
88299 Leutkirch im Allgäu
E-Mail: info@scican.com
www.scican.com

Für jeden Interdentalraum etwas

Neun verschiedene Größen an Interdentalbürsten bietet der Hersteller für Mundhygieneprodukte TePe derzeit an.

TePe Zahnbürsten, Interdentalbürsten und Zahnhölzer werden heute in über 50 Ländern weltweit vertrieben. Aktuelle Marktdaten haben bestätigt, dass TePe im Interdentalbereich mit über 50 % Marktanteil Marktführer in deutschen Apotheken ist.*
Die TePe Interdentalbürsten wurden in Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Spezialisten entwickelt. Der einzigartige Griff und hochwertige Borsten sorgen für eine schonende und gründliche Reinigung der Interdentalräume. Alle Größen (sowohl Original als auch Extra weich) sind mit einem kunststoffummantelten Draht ausgestattet, um eine schonende und allergiefreie Reinigung zu garantieren.
Die TePe Interdentalbürsten Original sind in neun Größen erhältlich – passend für sehr enge Zahnzwischenräume bis zu ganzen Zahnlücken. Neu im Sortiment ist die schwarze Interdentalbürste (1,5 mm). Der Griff ist kurz und handlich, sodass einer einfachen Anwendung nichts im Wege steht. Die Farbcodierung hilft dem Patienten dabei, sich besser an seine Größe zu erinnern. Die feinsten und mittleren Größen wurden mit dem neuen G2™-Hals ausgestattet, wodurch eine erhöhte Haltbarkeit, eine verbesserte Zugänglichkeit und eine schonendere Reinigung erzielt wurden. Die TePe Interdentalbürsten Extra weich haben speziell ausgewählte lange und extra weiche Borsten, die raumfüllend und schonend für die Papille sind. Beginnend bei einem Drahtdurchmesser von 0,45 mm (hellorange) sind sie besonders zu empfehlen bei Patienten mit intakten Papillen, schmerzempfindlichen Zahnhälsen, Gingivitis oder Mundschleimhauterkrankungen. Zudem sind die extra weichen Bürsten besonders nach operativen Eingriffen zu empfehlen. PN

** Quelle: Nielsen Interdentalraumpflege Apotheken 2009*

PN Adresse

TePe Mundhygieneprodukte
Vertriebs-GmbH
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
E-Mail: kontakt@tepe.com
www.tepe.com

Der Alleskönner

Höchst effizient einsetzbar in drei Anwendungsgebieten: das Varios 970.

Unterstützt durch die neueste technische Errungenschaft von NSK – dem iPiezo engine – bietet das Varios 970 für jede Anwendung optimale und stabile Vibrationsfrequenzen – von der sanften Minimal- bis hin zur effektiven Maximaleinstellung. Die Leistungseinstellung wird dabei so fein geregelt, dass ein und dasselbe Gerät höchst effizient in der Endodontie, der Parodontologie und der Prophylaxe eingesetzt werden kann. Mit dem neuen Handstück, dem Varios 2, verfügt NSK über das schlankste und leichteste seiner Klasse und bietet dem Anwender hervorragenden Zugang zum Behandlungsfeld. Darüber hinaus ist das Varios2 Lux-Handstück mit Doppel-LED ausgestattet, was in Kombination mit der grazilen Form für einmalige Sichtverhältnisse sorgt. Das Varios 970 verfügt über zwei unabhängige Kühlmittelflaschen (je 400 ml) und ein großes, intuitiv zu bedienendes Bedienfeld sowie ein Display, auf dem alle aktuellen Einstellungen übersichtlich angezeigt werden. Als Varios 170 können die Vorteile des Varios2 Handstücks auch in die vorhandene Behandlungseinheit integriert werden. Dabei ist das Varios 170 LED Einbaumodul das kleinste der Welt und findet in praktisch jeder Einheit Platz. Varios 970 und Varios 170 erhalten Sie jeweils im Set mit drei Aufsätzen (G4, G6, G8) sowie drei Drehmomentschlüsseln und einer Steribox. PN

PN Adresse

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Modellierbar aus der Spritze

Synthetische Knochenaufbaumaterialien können direkt aus der Spritze in den Defekt eingebracht werden und verbleiben ohne Einsatz von Membranen.

easy-grafts® formbare Masse aus aneinander haftenden Partikeln kann direkt im Defekt modelliert werden. In Kontakt mit Blut härtet es innerhalb von Minuten zu einem porösen, defektanalogen Formkörper. Durch das Aushärten wird ein Verlust oder ein Verschieben von Knochenaufbaumaterial verhindert. Die easy-graft®-Produkte sind 100 % synthetisch hergestellt und enthalten keine Stoffe tierischer oder humaner Herkunft. Eine Übertragung von Krankheitserregern kann daher kategorisch ausgeschlossen werden. easy-graft® und easy-graft®CRYSTAL sind besonders geeignet für den Kammerhalt nach Zahnextraktion („Socket Preservation"). Beide Produkte können in die entzündungsfreie, angefrischte Alveole eingebracht werden, wo sie aushärten und gleichzeitig als primärer Wundverschluss dienen. Das Material heilt offen ein. Ein dichtes Vernähen des Weichgewebes oder eine Membran sind in solchen Fällen daher nicht nötig. Andere Indikationen sind parodontale Knochendefekte, Defekte in der Implantologie, nach Wurzelspitzenresektion, nach Entfernung von Knochenzysten und retenierten Zähnen, Sinusbodenelevation und Augmentation des Kieferkamms. easy-graft® und easy-graft®CRYSTAL unterscheiden sich durch ihr Abbauverhalten im Körper. Das klassische easy-graft® besteht aus beschichtetem, phasenreinen β-Tricalciumphosphat (β-TCP). Aufgrund seiner Reinheit wird es während der Heilung im Laufe mehrerer Monate vollständig resorbiert und durch Knochen ersetzt. Es bleibt kein Material zurück. Im Gegensatz dazu baut sich easy-graft®CRYSTAL nur partiell ab. Es besteht aus beschichtetem, biphasischen Calciumphosphat (ein Gemisch aus 40 % β-TCP und 60 % Hydroxylapatit). Der Hydroxylapatit-Anteil verbleibt integriert im Knochen für eine nachhaltige Volumenstabilität. PN

PN Adresse

Degradable Solutions AG
Wagistr. 23
8952 Schlieren, Schweiz
E-Mail: info@degradable.ch
www.degradable.ch
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info